

Baudenkmäler

- D-2-75-141-13** **Berg 1.** Wohnhaus eines Viersteithofes, zweigeschossiger und giebelständiger, leicht gestelzter Satteldachbau mit Kniestock, stichbogigen Öffnungen und Putzgliederungen, späte Gründerzeit, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-2** **Berger Straße 19.** Wohnhaus, ehem. Einfirsthof, zweigeschossiger und verschindelter Blockbau mit vorschießendem Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-15** **Eggersham 14.** Kath. Filialkirche St. Margaretha, Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor, Steilsatteldach, Giebeldachreiter und Vorhalle mit Sakristei unter Schleppdach, Backsteinbau mit Tuffsteingliederungen, Ende 15. Jh., Anbau neugotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-17** **Eggersham 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger, verschindelter Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und kleinem Traufbalkon, 1. Drittel 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-18** **Eggersham 17.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten, bez. 1792.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-19** **Haar 1.** Einfirsthof, Mitterstallhaus, Wohnteil zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit vorschießendem Satteldach und Balkon, 1840/50, Dach später; Stall und Stadel nach Brand 1904 erneuert.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-21** **Haar 5.** Bauernhaus, Mitterstallhaus, zweigeschossiger und traufständiger, teilweise verschaltes Blockbau mit vorschießendem Satteldach und Traufschrot, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-22** **Haar 6.** Wohnhaus des Vierseithofes, dreigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit rückseitigem Risalit, Putzgliederungen, Lauben mit Balustern und figürlichem Dekor, neugotisch, 4. Viertel 19. Jh. und 1924.
nachqualifiziert

- D-2-75-141-23** **Haar 7.** Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit Satteldach, versteinerten Giebelseiten und Traufschrot, 2. Viertel 19. Jh., Dach später gedreht.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-46** **In Leithen.** Dorfkapelle St. Maria, polygonal schließender Satteldachbau mit Glockendachreiter auf Konsolen, spitzbogigen Öffnungen und Rahmengliederungen, neugotisch, um 1890; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-31** **Inzinger Straße 3.** Hälfte eines giebelgeteilten Doppelhauses, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit halbem Flachsatteldach und kleinem Traufschrot, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-1** **Kirchplatz 4; Simbacher Straße 4.** Kath. Pfarrkirche St. Ulrich, Saalkirche mit Polygonalchor, Westturm, Vorzeichen und Putzgliederungen, Chor bez. 1491, Ausbau des Langhauses 1758/59, Westturm nach Brand 1724-25 erneuert, Anbau modern; mit Ausstattung; erhaltene Mauerzüge der ehem. Friedhofseinfriedung, Tuffstein, spätmittelalterlich, südlich der Kirche.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-3** **Klosterstraße 12.** Ehem. Kloster, stattlicher zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederungen, nach Süden Hauskapelle mit Apsis, neoklassizistisch, bez. 1904.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-45** **Kühnham 9.** Kath. Fialkirche St. Martin, Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor, Westturm, Vorzeichen und Putzgliederungen, frühgotisch, 13./14. Jh., barockisiert im 18. Jh.; Friedhofstor, einbogiger Flachsatteldachbau mit Firstkreuz, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-72** **Marktplatz.** Mariensäule, Muttergottes mit Kind auf Pfeiler mit gefasten Kanten und Inschriftsockel, neugotisch, Granit, B. Lang, 1860.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-25** **Marktplatz 5.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger, verschindelter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, 1780.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-26** **Marktplatz 11.** Gasthaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau in Ecklage, mit geschnitzten Kopfbügen und reichen Putzgliederungen, um 1895.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-28** **Marktplatz 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit profiliertem Giebelgesims, 1815.
nachqualifiziert

- D-2-75-141-29** **Marktplatz 18; Marktplatz 20.** Wohnhaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Grabendach, Vorschussmauer und Putzgliederungen, im Kern 1. Hälfte 19. Jh., Fassade Neurenaissance, 1896-97.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-11** **Nähe Ausbach.** Kapellenbildstock, Satteldachgehäuse mit stichbogiger Nische, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-64** **Nähe Schönburg.** Kriegergedächtniskapelle, offener Zeltdachbau mit zwei halbrunden Apsiden und geschrägten Ecken, um 1920-25.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-30** **Obere Inntalstraße 40.** Bauernhaus, Mitterstallbau, zweigeschossiger und giebelständiger, teilweise verschalter Blockbau mit Satteldach, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-39** **Obere Römerstraße 26.** Ehem. Wohnstallhaus, Wohnteil zweigeschossiger und traufständiger Blockbau mit vorschießendem Satteldach und Traufschrot, 2. Viertel 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-50** **Oberindling 13.** Wohnhaus des Dreiseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Satteldach und zwei Giebelschroten, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-49** **Oberindling 40.** Kath. Filialkirche St. Florian, Saalkirche mit Polygonalchor, Chorflankenturm, Vorzeichen und Putzgliederungen, spätgotisch, Ende 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-52** **Oberindling 50.** Zugehöriger Traidkasten, Ständerbau auf Blockbaurähm mit Traufschrot und Steilsatteldach, wohl 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-40** **Ötzfeldstraße 20.** Wohnhaus des Dreiseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau, Giebelseiten massiv, 2. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-4** **Passauer Straße 3.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger, gegliederter Mansardwalmdachbau mit Eckerker, Schmiedeeisenbalkonen, Mittelrisalit mit Schweifgiebel, Altan und Putzgliederungen, historistisch, bez. 1905.
nachqualifiziert

- D-2-75-141-5** **Passauer Straße 38 b; Passauer Straße 38.** Ehem. Rottaler Bauernhaus eines Vierseitshofes, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten, 1. Drittel 19. Jh.; Traidkasten, zweigeschossiger Blockbau mit vorschließendem Satteldach und Traufschröt, bez. 1827.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-54** **Pfaffing 9.** Gasthaus, zweigeschossiger und traufständiger, teilverputzter Blockbau mit Flachsatteldach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-32** **Pfarrstraße 8; Pfarrstraße 10.** Pfarrhof, Vierseithof von 1910/12; Pfarrhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Eingangsrisalit und Schweifgiebel; westlich Stadel, traufständiger Bundwerkbau mit Halbwalmdach; Nord- und Ostflügel der Ökonomie, winkelförmiger ein- bis zweigeschossiger Walmdachbau mit Bundwerk-Obergeschoss, Nordflügel mit Zwerchhaus, Balkon und verbrettertem Kniestock, Ostflügel mit Halbwalmdach.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-56** **Prenzing 10.** Zugehöriger Stadel, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit traufseitigem Dachüberstand auf Kopfbügel, an der Giebelseite Nazarener-Malerei, bez. 1889.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-55** **Prenzing 13.** Dorfkapelle St. Maria, polygonal schließender, giebelständiger Satteldachbau mit Glockendachreiter auf Konsolen und Spitzbogenöffnungen, neugotisch, mod. bez. 1854; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-38** **Reistingener Straße 17.** Lourdeskapelle, verschindelter Satteldachbau mit Giebeldachreiter, 1897.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-57** **Reith 2.** Kapellenbildstock, Satteldachgehäuse mit stichbogiger Öffnung, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-59** **Rutzing 2.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten, bez. 1798.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-33** **Schömerweg 14.** Ehem. Brauerei-Gasthof, jetzt Apotheke, stattlicher zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau, 1756.
nachqualifiziert

- D-2-75-141-62** **Schönburg 1; Schönburg 2; Schönburg 2 a; Thalling 22.** Schloss, am Rande eines Höhenzuges anstelle einer mittelalterlichen Anlage 1676-80 (bez.) durch Georg Adolf Freiherr von Schönburg errichtet, 1692 an die Closen zu Gern und Arnstorf, 1876 an die Arco-Zinnenberg, jetzt Privatbesitz; Hauptgebäude dreigeschossiger und firstparalleler Walmdachbau mit kurzen Seitenflügeln und parkseitigen Türmen, Erdgeschoss-Arkade und Putzgliederungen, an der Südostecke zweigeschossiger Arkadengang zur Kirche, an der Nordostseite Söller bzw. Altane, barock; Toranlage, sog. Vorschloss, mit ehem. Jägerwohnung und Remisen, Zirkelbau mit Brunnennischen, Schweifgiebel, rundbogiger Einfahrt, Schmiedeeisengitter, Pilastergliederungen und seitlich zwei zweigeschossigen Walmdachpavillons, Mitte 18. Jh.; Landschaftsgarten, terrassierter englischer Park mit "holländischem" Ziergarten am Schloss, Balustrade mit mythologischen Figuren, 18./19. Jh.; im Ehrenhof geschwungenes Brunnenbassin, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-63** **Schönburg 3.** Einfirsthof, zweigeschossiger und giebelgeteilter Blockbau mit massivem Stallteil, vorschießendem Flachsatteldach und Giebelschrot, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-61** **Schönburg 10.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, mit dem Schloss durch Laubengang verbunden, Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor und Westturm, Chor spätgotisch, Langhaus barock, 1682-86, an der Chorsüdseite zweigeschossiger barocker Fünfeckanbau mit ehem. Gnadenkapelle und Oratorium, 1508 geweiht, Langhausverlängerung und Turm 1906-08; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-6** **Simbacher Straße 4.** Gasthof Alte Post, städtischer zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit gekehltm Kransgesims, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-7** **Simbacher Straße 30.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Frackdachbau mit Kniestock, seitlichen Zwerchhäusern und Putzgliederungen, historistisch, um 1890.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-71** **Thalling 11.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Schopfwalmdachbau mit Putzverzierungen, dekorativen Türen und Balkon mit schmiedeeisernem Geländer, im Dachgeschoss Selchkammer mit Selch, um 1900.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-34** **Untere Inntalstraße 4; Pfarrstraße 7.** Kath. Pfarrkirche St. Peter, Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor, Chorflankenturm, Seitenkapellen, Vorhalle und doppelgeschossiger Sakristei, spätgotisch, bez. 1487, Verlängerung nach Osten, Chor Neubau und Turmerhöhung, Äußeres neugotisch überformt, Johann Baptist Schott, 1890; mit Ausstattung; Friedhofsmauer aus Tuffsteinblöcken, wohl 19. Jh.; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges 1914-18, exedraförmige Wand mit Reliefaufsatz und seitlichen Sitzbänken, neubarock, um 1920.
nachqualifiziert

- D-2-75-141-36** **Untere Inntalstraße 20.** Ehem. Handwerkerhaus, zweigeschossiger und traufständiger, teilweise neu verschalter Blockbau mit vorschließendem Steilsatteldach und Traufschrot, 1849.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-44** **Untere Römerstraße 27.** Einfirsthof, sog. Neuhäusl, Mitterstallbau, Wohnteil zweigeschossiger und giebelständiger, verkleideter Blockbau mit vorschließendem Satteldach, Traufschrot und Giebellaube, 1. Hälfte 19. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-66** **Unterrohr 21.** Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger, teilverschalter Blockbau mit vorschließendem Satteldach und Kniestock, 1. Hälfte 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-9** **Würdinger Straße 19.** Mittertennhaus, Wohnteil zweigeschossiger z. T. verkleideter und auf der Nordseite versteinerter Blockbau mit Satteldach, 1. Drittel 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-141-70** **Zeller Straße 31.** Evang. Kreuzkirche, sog. Diasporakapelle, traufständige Saalkirche mit verblechtem Satteldach, Glockendachreiter und Verschalung, Holzbau mit massiven Seitenwänden, Otto Bartning, 1951; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 49

Bodendenkmäler

- D-2-7545-0031** Gräber der Glockenbecherkultur. Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. Untertägige mittelalterliche und neuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Kirche St. Georg.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0032** Siedlung der mittleren und späten römischen Kaiserzeit. Frühmittelalterliche Reihengräber.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0035** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0036** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0037** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0081** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0082** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0205** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Adelsitzes Eggersham.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0207** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Martin in Kühnham, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0208** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Margaretha in Eggersham, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen sowie aufgelassener Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7545-0210** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich in Pocking, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-2-7545-0248** Siedlung mit Hofgrablegen des frühen Mittelalters sowie Siedlung des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7546-0024** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses Inzing.
nachqualifiziert
- D-2-7546-0027** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7546-0028** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7546-0029** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7546-0030** Verebnetes viereckiges Grabenwerk und Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7546-0031** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7546-0033** Verebnetes Grabhügelfeld vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7546-0034** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7546-0037** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7546-0039** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7546-0074** Romanischer Vorgängerbau der Kath. Filialkirche St. Florian.
nachqualifiziert
- D-2-7546-0120** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Petrus in Hartkirchen mit abgegangenem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7546-0124** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Florian in Oberindling, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-2-7546-0125** Frühmittelalterliche Reihengräber.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0076** Spätkeltische Viereckschanze.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0077** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0078** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0079** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0080** Teilstück der römischen Inntalstraße mit begleitenden Materialentnahmegruben.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0081** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0092** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0093** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0095** Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0096** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0097** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0207** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Adelssitzes Unterrohr.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0209** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Laurentius in Schönburg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-2-7645-0210** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Adelsitzes Schönburg.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0273** Teilstücke der römischen Inntalstraße mit begleitenden Materialentnahmegruben.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0280** Untertägige Befunde eines Kriegsgefangenenlagers (1943-1945) und des Außenlagers Kirchham des Konzentrationslagers Flossenbürg (1945).
nachqualifiziert
- D-2-7646-0025** Frühmittelalterliches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0027** Siedlung und/oder Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0028** Verebnete spätkeltische Viereckschanze und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0029** Siedlung und Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0030** Siedlung und/oder Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0031** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0032** Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0033** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7646-0044** Siedlung der späten römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 51